



# **Niederschrift**

## **Finanzausschuss**

20. Wahlperiode – 59. Sitzung

am Donnerstag, dem 14. März 2024, 10 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete**

Lars Harms (SSW), Vorsitzender  
Michel Deckmann (CDU)  
Rixa Kleinschmit (CDU)  
Tobias Koch (CDU), in Vertretung von Sönke Siebke  
Ole-Christopher Plambeck (CDU)  
Rasmus Vöge (CDU)  
Oliver Brandt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Dirk Kock-Rohwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Birgit Herdejürgen (SPD)  
Beate Raudies (SPD)  
Annabell Krämer (FDP)

### **Weitere Abgeordnete**

Seyran Papo (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)</b>	<b>4</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 20/1700	
	<b>b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2024</b>	<b>4</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 20/1701	
<b>2.</b>	<b>Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur</b>	<b>7</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 20/1463	
	Änderungsantrag der Fraktionen von SSW und FDP Drucksache 20/1490 (neu)	
	Änderungsantrag der Fraktion der SPD Umdruck 20/2849	
<b>3.</b>	<b>Keine Kürzungen beim Versorgungssicherungsfonds</b>	<b>8</b>
	Antrag der Fraktionen von FDP, SPD und SSW Drucksache 20/1805 (neu) 2. Fassung	
<b>4.</b>	<b>Information/Kenntnisnahme</b>	<b>9</b>
	Umdruck 20/2895 – Grundsteuer vertraulicher Umdruck 20/2853 – WTSH	
<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>10</b>

Der Vorsitzende, Abgeordneter Harms, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einstimmig beschließt der Ausschuss, Umdruck 20/2913 (Marschbahn) und Umdruck 20/2908 (UKSH) im Sinne des § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung vertraulich zu behandeln und die Inhalte geheim zu halten.

**1. a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
[Drucksache 20/1700](#)

**b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2024**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
[Drucksache 20/1701](#)

(überwiesen am 24. Januar 2024)

hierzu: [Umdrucke 20/2477](#), [20/2666](#), [20/2667](#), [20/2668](#), [20/2669](#),  
[20/2670](#), [20/2671](#), [20/2672](#), [20/2673](#), [20/2674](#),  
[20/2675](#) (neu), [20/2677](#), [20/2679](#) (vertraulich),  
[20/2680](#) (vertraulich), [20/2681](#) (vertraulich),  
[20/2707](#) (neu), [20/2709](#), [20/2710](#), [20/2711](#),  
[20/2716](#), [20/2719](#), [20/2720](#), [20/2721](#), [20/2733](#),  
[20/2737](#), [20/2739](#), [20/2746](#), [20/2749](#), [20/2751](#),  
[20/2752](#), [20/2755](#), [20/2758](#), [20/2759](#), [20/2760](#),  
[20/2765](#), [20/2766](#) (vertraulich), [20/2767](#), [20/2769](#),  
[20/2787](#), [20/2788](#), [20/2789](#), [20/2790](#), [20/2848](#),  
[20/2852](#), [20/2853](#) (vertraulich), [20/2855](#), [20/2856](#),  
[20/2857](#), [20/2858](#), [20/2862](#), [20/2863](#), [20/2874](#),  
[20/2884](#), [20/2885](#), [20/2887](#), [20/2891](#), [20/2892](#),  
[20/2902](#), [20/2903](#) (neu), [20/2915](#)

Rechnungshofpräsidentin Dr. Schäfer bringt die Stellungnahme des Landesrechnungshofs zum Haushaltsentwurf 2024 ein, [Umdruck 20/2915](#). Auf Seite 3 korrigiert sie eine Zahl:

„Die **721** zusätzlichen Stellen führen allein zu Ausgabensteigerungen von rund 50 Millionen Euro.“

Abgeordneter Plambeck erläutert die Änderungen in dem als Tischvorlage vorgelegten neuen Koalitionsantrag, [Umdruck 20/2903](#).

Die Abgeordneten Raudies und Krämer erklären, SPD und FDP legten keine Änderungsanträge vor, weil sie Zweifel an der Verfassungskonformität des Landeshaushalts hätten. Dies ist nach den Worten der Abgeordneten Raudies auch der Grund dafür, dass die SPD den Änderungsanträgen des SSW nicht zustimmen könne. Abgeordnete Krämer wiederholt ihre Kritik, dass Ausgaben beispielsweise für Wohngeld oder Radwege aus Notkreditmitteln finanziert würden und das Umweltministerium das Bürgerforum Klima Schleswig-Holstein starte, obwohl der Landeshaushalt 2024 noch nicht verabschiedet sei. – Ministerin Heinold bedauert, dass die Antwort des Umweltministeriums noch nicht vorliege, und sagt zu, eine schriftliche Antwort rechtzeitig vor Verabschiedung des Haushalts im Landtag vorzulegen.

Der Vorsitzende sowie die Abgeordneten Brandt und Koch erklären, sie hielten den Haushaltsentwurf 2024 für verfassungskonform. Die Inanspruchnahme von Notkrediten sei zur Bewältigung der Krisen notwendig und werde gemäß dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Haushaltsentwurf begründet.

Finanzministerin Heinold macht darauf aufmerksam, dass die Landesregierung den von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und SSW am 23. November 2023 gefassten Landtagsbeschluss, Drucksache 20/1655 (neu), umsetze. Die Landesregierung halte den Haushaltsentwurf 2024 für verfassungskonform. Ein Angebot der SPD liege nicht vor.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von SPD und FDP werden die Nachschiebeliste der Landesregierung, [Umdruck 20/2790](#), mit den Änderungen in [Umdruck 20/2892](#), die Nummern 61 bis 65 aus dem Änderungsantrag der Fraktion des SSW, [Umdruck 20/2884](#), einschließlich der Deckung, die durch eine entsprechend erhöhte Kreditaufnahme erfolgen soll, der Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, [Umdruck 20/2903 \(neu\)](#), sowie der Änderungsantrag der Fraktion des SSW zum Haushaltsbegleitgesetz, [Umdruck 20/2891](#), angenommen.

Gegen die Stimme des SSW mit den Stimmen aller anderen Fraktionen wird der Rest des SSW-Antrags, Umdruck 20/2884, abgelehnt.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von SPD und FDP empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, die Gesetzentwürfe [Drucksachen 20/1700](#) und [20/1701](#) mit den beschlossenen Änderungen anzunehmen.

## 2. **Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens zur nachhaltigen Finanzierung von Maßnahmen der grün-blauen Infrastruktur**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
[Drucksache 20/1463](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von SSW und FDP  
[Drucksache 20/1490](#) (neu)

(überwiesen am 11. Oktober 2023 an den **Finanzausschuss**, Umwelt- und Agrarausschuss und Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss)

Änderungsantrag der Fraktion der SPD  
[Umdruck 20/2849](#)

hierzu: [Umdrucke 20/2279](#), [20/2313](#), [20/2351](#), [20/2359](#), [20/2379](#),  
[20/2386](#), [20/2388](#), [20/2393](#), [20/2394](#), [20/2396](#),  
[20/2397](#), [20/2398](#), [20/2399](#), [20/2400](#), [20/2402](#),  
[20/2403](#), [20/2404](#), [20/2405](#), [20/2572](#), [20/2633](#),  
[20/2822](#)

Abgeordnete Raudies erläutert den Änderungsantrag der SPD, [Umdruck 20/2849](#).

Der Vorsitzende wirbt noch einmal für die Annahme des Änderungsantrags von SSW und FDP, [Drucksache 20/1490 \(neu\)](#), um auch die Hafeninfrastruktur an der Westküste mit Mitteln des Sondervermögens finanzieren zu können.

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD, FDP und SSW wird der SPD-Änderungsantrag abgelehnt.

Im Einvernehmen mit dem an der Beratung beteiligten Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss und vorbehaltlich des Votums des ebenfalls beteiligten Umwelt- und Agrarausschusses empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD, FDP und SSW, den Änderungsantrag [Drucksache 20/1490](#) (neu) abzulehnen und den Gesetzentwurf [Drucksache 20/1463](#) unverändert anzunehmen. Der Umwelt- und Agrarausschuss will sich am 19. März 2024 mit dem Gesetzentwurf befassen.

### **3. Keine Kürzungen beim Versorgungssicherungsfonds**

Antrag der Fraktionen von FDP, SPD und SSW  
[Drucksache 20/1805](#) (neu) 2. Fassung

(überwiesen am 21. Februar 2024 an den **Finanzausschuss** und den  
Sozialausschuss)

Im Einvernehmen mit dem an der Beratung beteiligten Sozialausschuss empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD, FDP und SSW, den Oppositionsantrag [Drucksache 20/1805](#) (neu) – 2. Fassung abzulehnen.



#### **4. Information/Kennntnisnahme**

[Umdruck 20/2895](#) – Grundsteuer  
vertraulicher [Umdruck 20/2853](#) – WTSH

Der Finanzausschuss nimmt [Umdruck 20/2853](#) zur Kenntnis. [Umdruck 20/2895](#) soll zu gegebener Zeit auf die Tagesordnung gesetzt werden.

## **5. Verschiedenes**

Am 28. März 2024 tagt von 10:00 bis 11:30 Uhr der Beteiligungsausschuss zum Thema UKSH und ab 11:30 Uhr der Finanzausschuss.

Der Vorsitzende, Abgeordneter Harms, schließt die Sitzung um 10:50 Uhr.

gez. Lars Harms  
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt  
Geschäfts- und Protokollführer